



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sondersitzung des Bildungsausschusses am
18.02.2020**

öffentlich

Ort: Stadthaus,
Raum 114,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 15:30 Uhr bis 16:17 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Andreas Schachtschneider	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Lange
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Rebecca Plassa	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI, Vertreter für Frau Jacobi
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Heidmarie Klein	Sachkundige Einwohnerin
Friedrich Lembergt	Sachkundiger Einwohner
Willi Preuk	Sachkundiger Einwohner
André Scherer	Sachkundiger Einwohner
Torsten Schiedung	Sachkundiger Einwohner
Andreas Slowig	Sachkundiger Einwohner
Cathleen Stahs	Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung

Katharina Brederlow	Beigeordnete des Geschäftsbereichs Bildung und Soziales
Alexander Frolow	Leiter Fachbereich Bildung
Uwe Messe	Team Schulneubau
Lisa Paatzsch	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle
Cordula Henke	Sachkundige Einwohnerin
Daniel Rumpold	Sachkundiger Einwohner

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schachtschneider eröffnete die öffentliche Sondersitzung des Bildungsausschusses. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Ranft sagte, dass die letzten Tagesordnungen des Bildungsausschusses übersichtlich waren und eine Sondersitzung somit nicht zwingend durchzuführen ist.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Herr Schachtschneider bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen
Vorlage: VII/2020/00830
- 4.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
Vorlage: VII/2020/00832
- 4.2.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
VII/2020/00832
Vorlage: VII/2020/00988

- 4.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
Vorlage: VII/2020/00836
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information zur Kapazität Weiterführender Schulen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

Es lag keine Niederschrift zur Bestätigung vor.

zu 4 Beschlussvorlagen

- zu 4.1 Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
Vorlage: VII/2020/00830**
-

Frau Brederlow führte in die Beschlussvorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Frau Mackies bezog sich auf die Kleinspielflächen im nördlichen Bereich. Sie fragte, ob der Bereich für das gesamte Quartier geöffnet werden kann. Sie fragte nach dem Verfahren, wenn Fördermittel nicht genehmigt werden.

Frau Brederlow sagte, dass die Schulen darum gebeten haben, die Spielflächen aufgrund von Zerstörung und Vermüllung nicht für Alle nutzbar zu machen. Sie sagte, dass die Fördermittel beantragt sind und davon auszugehen ist, dass diese bewilligt werden.

Herr Scherer fragte, welche Art Schaukel installiert werden soll und ob es sich bei dem Bett um die Fallschutzfläche handelt.

Herr Heinz sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Her Scherer merkte an, dass sich sogenannte Nestschaukeln nicht eignen.

Frau Dr. Burkert fragte, ob auch eine Zisterne zur Bewässerung der Flächen installierbar ist.

Herr Heinz sagte, dass eine Zisterne aufgrund von knappen finanziellen Mitteln nicht berücksichtigt wurde, aber die Oberflächenentwässerung beachtet wird.

Frau Dr. Burkert fragte, ob eine Installation nachträglich möglich ist.

Herr Heinz sicherte eine Prüfung zu.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. **Herr Schachtschneider** bat um Abstimmung.

<u>Abstimmungsergebnis SkE:</u>	einstimmig zugestimmt
<u>Abstimmungsergebnis SR:</u>	einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale).

**zu 4.2 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
Vorlage: VII/2020/00832**

**zu 4.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen" VII/2020/00832
Vorlage: VII/2020/00988**

Frau Ranft brachte den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein und begründete diesen.

Frau Stahs fragte, wie viele Fahrradstellplätze installiert werden und ob die Bedürfnisse für die Fahrradstellplätze vor Ort bekannt sind. Weiter fragte Sie, ob Behindertenparkplätze bedacht wurden und ob die Stadt an der Stelle Erfahrungen mit bezahlten Parkplätzen für Lehrer hat.

Frau Ranft sagte, dass es seit 2012 eine beschlossene Richtlinie für Fahrradabstellanlagen gibt. Schülerinnen und Schüler wohnen in unmittelbarer Umgebung. Die derzeitigen Abstellanlagen sind nicht ausreichend. Sie fragte, warum die Stadtverwaltung den Beschluss von 2012 bei den Planungen missachtet hat und wie damit umgegangen wird. Sie sprach sich gegen die Installation von Parkplätzen aus.

Herr Heinz sagte, dass Parkplätze bewirtschaftet werden würden. Die Stadtverwaltung ist auf die Schulleitungen zugegangen, um das Nutzerprofil zu optimieren. An der genannten Schule soll es wenig Fahrradnutzung geben und es sollten keine Fahrradstellplätze über den gesetzlich vorgeschriebenen installiert werden.

Herr Heym sagte, dass es einen Lehrermangel an den halleschen Schulen gibt und die Präferenzen der Lehrer beachtet werden müssen. Er sagte, dass die ursprüngliche Planung des Baubeschlusses beibehalten werden sollte.

Herr Schiedung fragte, wie groß der Parkdruck in der Umgebung der Schule ist und die Fahrradabstellanlagen Priorität haben sollten.

Frau Ranft fragte Herrn Heinz zur Vorstellung der beiden Schulleiter sowie dem Verhältnis der beschlossenen Richtlinie und der gesetzlichen Grundlagen. Sie fragte, warum die Meinung von Schulleitern mehr Gewicht hat als eine beschlossene Richtlinie.

Frau Brederlow sagte, dass sich der Schulleiter der Grundschule gegen die ursprüngliche Planung ausgesprochen hat. Die Parkplätze sollten aufgrund der Inklusion nicht vollständig gestrichen werden.

Herr Heinz sagte, dass die Bedarfe der Schulleitung umgesetzt werden. Er sagte, dass nicht der Bedarf nach mehr Abstellanlagen besteht.

Herr Scherer fragte, inwiefern es prognostisch Schüler mit eingeschränkter Mobilität gibt. Er sagte, dass Flächen für gärtnerische Tätigkeiten vermisst werden und ob dies diskutiert wurde.

Frau Brederlow sagte, dass Kinder mit Behinderungen erwartet werden.

Herr Heinz sagte, dass sich im südlichen Teil unterhalb des Kleinspielfeldes ein Schulgarten und ein grünes Klassenzimmer befinden.

Herr Lemberg fragte nach einer Statistik über die Anzahl der PKW der letzten 10 Jahre. Er fragte, ob Fahrradstellplätze geplant werden können, ohne die Fahrradwege des Schulwegs zu beachten. Er sagte, dass die halleschen Radwege schlecht sind und die Fahrradnutzung deshalb eingeschränkt erfolgt.

Frau Brederlow sagte, dass die Statistik dem Stadtrat vorgelegt werden würde, da dies nicht Thema des Bildungsausschusses ist. Sie sagte, dass immer die Fahrradwege in der näheren Umgebung der Schule beachtet werden. Sie nahm die Anregung auf.

Herr Slowig sagte, dass der Parkdruck im Bereich der Schule zugenommen hat.

Frau Plassa fragte, ob der Stadtratsbeschluss bei Neubau oder bei Bestandsbau gültig ist. Sie sagte, dass es sinnvoll wäre, mehr Fahrradabstellanlagen zu schaffen.

Herr Heinz sagte, dass die Bauordnung immer von Neubauten ausgeht.

Herr Schiedung sagte, dass sowohl Parkplätze als auch Fahrradabstellanlagen benötigt werden. Er fragte, ob es noch eine Möglichkeit gibt, zusätzliche Abstellanlagen zu errichten, da zu wenig Abstellanlagen im Verhältnis zur Schülerzahl zur Verfügung stehen.

Frau Dr. Burkert fragte, ob es eine Richtlinie gibt, wie viel Platz Kinder auf den Außengeländen benötigen. Sie fragte, ob das Außengelände durch 14 Stellplätze stark

minimiert wird. Sie sagte, dass das Wohl der Kinder vor das schulnahe Parken gestellt werden muss.

Herr Heinz sagte, dass Richtlinien des Landes vorliegen, wie viel Quadratmeter den Schülern zur Verfügung stehen. Diese Richtlinie wurde eingehalten. Weitere Fahrradbügel sind räumlich machbar, wenn das entsprechende Budget vorhanden ist.

Herr Schachtschneider sagte, dass ein sicheres Abschließen sowie Parkplätze notwendig sind. Er bat darum, weiteres Budget zur Verfügung zu stellen, damit mehr Fahrradabstellanlagen installiert werden können.

Herr Heinz sagte, dass dies keine Frage des Budgets ist.

Frau Ranft sagte, dass der Änderungsantrag dahingehend geändert wird, dass 14 PKW-Stellplätze erhalten bleiben und die Fahrradabstellanlagen auf 50 erhöht werden, was 100 Stellplätzen entspricht.

Frau Schmidt fragte, wie viele Fahrräder bisher dort angeschlossen werden.

Herr Heinz sagte, dass es bisher die Kapazität für 30 Fahrräder gibt, welche aber nicht vollumfänglich genutzt wird.

Frau Ranft beantragte den Abbruch der Debatte.

Herr Schachtschneider bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrags.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Herr Schachtschneider bat zunächst um Abstimmung des Änderungsantrags.

zu 4.2.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen" VII/2020/00832 Vorlage: VII/2020/00988**

Abstimmungsergebnis SkE: **mehrheitlich zugestimmt nach Änderungen**
Abstimmungsergebnis SR: **einstimmig zugestimmt nach Änderungen**

Beschlussempfehlung:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) **mit folgenden Änderungen:**

- ~~keine Realisierung der vorgesehenen 14 PKW-Stellplätze auf dem Schulhofgelände~~

- ~~Nutzung der bisher für PKW-Stellplätze vorgesehenen Fläche für Fahrradabstellanlagen entsprechend der verbindlichen städtischen Richtlinie zum Bau von Fahrradabstellanlagen in der Stadt Halle (Saale)~~
- *Realisierung von 50 Fahrradbügeln, welche 100 Stellplätzen entsprechen*

Dann bat **Herr Schachsneider** um Abstimmung zur geänderten Beschlussvorlage.

zu 4.2 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“**
Vorlage: VII/2020/00832

Abstimmungsergebnis SkE:

einstimmig zugestimmt mit Änderungen

Abstimmungsergebnis SR:

einstimmig zugestimmt mit Änderungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) mit folgenden Änderungen:

- ~~keine Realisierung der vorgesehenen 14 PKW-Stellplätze auf dem Schulhofgelände~~
- ~~Nutzung der bisher für PKW-Stellplätze vorgesehenen Fläche für Fahrradabstellanlagen entsprechend der verbindlichen städtischen Richtlinie zum Bau von Fahrradabstellanlagen in der Stadt Halle (Saale)~~
- *Realisierung von 50 Fahrradbügeln, welche 100 Stellplätzen entsprechen*

zu 4.3 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“**
Vorlage: VII/2020/00836

Herr Slowig sagte, dass eine Weitsprunggrube mit Anlaufbahn vorgesehen ist und fragte, welches Material für die Anlaufbahn vorgesehen ist.

Herr Heinz sagte, dass es sich um eine Kunststoffbahn handelt.

Herr Scherer fragte, ob das Außengelände auch mit dem Hort abgestimmt wurde.

Frau Brederlow sagte, dass das Außengelände gemeinsam mit dem Hort und der Schulleitung abgestimmt wurde.

Frau Plassa fragte, ob die Baumscheibenabdeckung durch andere Materialien realisiert werden kann.

Herr Heinz sagte, dass dies aus Kostengründen nicht möglich ist.

Frau Plassa fragte, warum die städtische Baumschutzsatzung nicht angewandt wird.

Herr Messe sagte, dass es sich um eine wasserdurchlässige Decke handelt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Herr Schachtschneider bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße am Standort Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale).

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Information zur Kapazität Weiterführender Schulen

Frau Brederlow sagte, dass Gespräche mit der Marquerite-Friedländer Gesamtschule und dem Neuen Städtischen Gymnasium stattgefunden haben. Am Neuen Städtischen Gymnasium stehen nicht ausreichend Räume zur Verfügung. Es müssen Fachunterrichtsräume an der Schule Kastanienallee genutzt werden. An der Marquerite-Friedländer Gesamtschule wären zwar die räumlichen Kapazitäten gegeben, jedoch kann die Unterrichtsversorgung nicht gesichert werden. Sie sagte zu, mit der Angelegenheit in den Schulausschuss des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalts zu gehen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Mündliche Anfragen gab es nicht.

zu 9 Anregungen

Anregungen gab es nicht.

Herr Schachtschneider beendete die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Andreas Schachtschneider
Ausschussvorsitzender

Sarah Lange
stellvertretende Protokollführerin